



PRESSEMITTEILUNG

Größte nationale Tagung für Nuklearmedizin in Leipzig

(Leipzig, 14. April 2009) Vom 22. bis 25. April findet die 47. Jahrestagung NuklearMedizin 2009 der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. im Congress Center Leipzig (CCL) statt. Mit der Kombination aus Kongress, didaktisch hochwertigen Fortbildungen, einer Industrieausstellung sowie international renommierten Referenten, hat sich die Tagung als größte nationale Tagung für Nuklearmedizin etabliert. In diesem Jahr werden rund 2.000 Teilnehmer – Mediziner, Naturwissenschaftler und medizinisch-technisches Personal – erwartet.

Die bildgebende Diagnostik von Tumorerkrankungen hat in den vergangenen Jahren eine beispiellose Revolution durch den Einsatz von Hybridsystemen wie PET-CT erfahren. Neben diesem Themenfeld wird ein Schwerpunkt der Jahrestagung die Ausrichtung der modernen Nuklearmedizin auf individualisierte Therapien unter Einsatz radioaktiver Medikamente sein. Gerade dem Aspekt der Therapie widmet sich das Vorkongress-Symposium „Interne Radiotherapie – das Zukunftsfeld der Nuklearmedizin“, das am 22. April im CCL stattfindet. Hochkarätige Referenten diskutieren sämtliche Aspekte der Therapie, ihrer radiopharmakologischen Grundlagen, der Dosimetrie, ihrem klinischen Einsatz und ihrer Zukunftsperspektiven.

Aus aktuellem Anlass ist der Versorgungsengpass mit Radiopharmaka ein wichtiges Thema der Jahrestagung. Bei dem Roundtable „Versorgung mit Radiopharmaka – Erfordernisse und Realität“ werden der Stand der Verfügbarkeit von Radiopharmazeutika sowie perspektivische Entwicklungen diskutiert. Als Teilnehmer werden Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), des Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) sowie der Europäischen (EANM) und Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN) und des Berufsverbandes Deutscher Nuklearmediziner (BDN) vor Ort sein. Der Roundtable findet am 23. April um 11.30 Uhr im CCL statt.

Die Jahrestagung NuklearMedizin 2009 ist in erster Linie Forum für den Austausch neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse. Die Industrieausstellung ist zentraler Bestandteil der Tagung, auf der nationale und internationale Hersteller den aktuellen Stand ihrer Entwicklungen präsentieren. Dabei soll an der Schnittstelle zwischen institutioneller Forschung und den Entwicklungsabteilungen der Unternehmen der Anstoß für neue Forschungs- und Entwicklungsideen gegeben werden.

Sämtliche Informationen zur Jahrestagung NuklearMedizin 2009 stehen auf der Kongresshomepage www.nuklearmedizin2009.de zur Verfügung. Dort ist auch eine Presseakkreditierung zum Kongress möglich.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V.
Pressereferat, Julia Schilling
Hospitalstraße 7, D-37073 Göttingen
Tel. 0551.48857-402, info@nuklearmedizin.de
www.nuklearmedizin.de